

Kreuzanschlag

Hierbei handelt es sich um einen klassischen Maschenanschlag, der sich für die meisten Strickprojekte wunderbar eignet. Die Aufnahmereihe wird als Hinreihe gearbeitet. Für ein besonders schönes und gleichmäßiges Maschenbild bieten sich in der Rückreihe linke Maschen an. Wird in Runden gestrickt, empfiehlt es sich, die Maschen rechts zu arbeiten.

Grundsätzlich ist es jedoch immer sinnvoll, sich an die Angaben der jeweiligen Strickanleitung zu halten, damit das fertige Strickstück die gewünschte Form und Optik erhält.

Das kurze Fadenende sollte lang genug sein, damit alle benötigten Maschen problemlos aufgenommen werden können. Um die passende Länge abzuschätzen, wickle ich den Faden zunächst zehnmal um die in der Anleitung angegebene Nadelstärke. Die dabei entstehende Fadenlänge dient anschließend als Orientierung.

Nun teile ich die benötigte Maschenzahl durch zehn und nehme die gemessene Länge entsprechend oft. Sollen beispielsweise 120 Maschen angeschlagen werden, teile ich 120 durch 10 und erhalte 12. Die zuvor abgemessene Fadenlänge wird dann zwölfmal genommen. So bleibt in der Regel genügend Faden für den gesamten Anschlag.



1. Zuerst das kurze Ende des Fadens um den Daumen und das lange Ende des Fadens (Arbeitsfaden) um den Zeigefinger legen.



2. Die Fäden mit den restlichen Fingern locker festhalten.



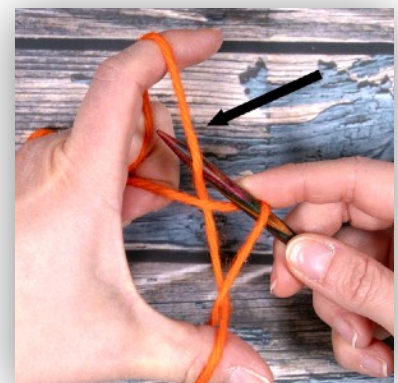
3. Hand drehen.



4. Mit der Nadel den Faden, der unterhalb vom Daumen liegt (kurzes Fadenende) holen.



5. Den Faden mit der Nadel über den (über Daumen und Zeigefinger) gespannten Faden ziehen. Auf der Nadel liegt nun ein Umschlag.



6. Nun die Nadelspitze unter den (zwischen Daumen und Zeigefinger) gespannten Faden schieben und ...



7. ... diesen Faden durch den Umschlag ziehen. Auf der Nadel liegt nun eine Schlaufe.



8. Die rechte Hand mit der Nadel so nach oben drehen, dass die Schlaufe sicher auf der Nadel liegt.



9. Die Schlaufe mit dem Zeigefinger der rechten Hand fixieren und den Daumen der linken Hand aus der Schlinge nehmen.



10. Mit Hilfe des Daumens der linken Hand das kurze Fadenende spannen.



11. Dadurch zieht sich die Schlaufe zu und wird zur ersten Masche



12. Nun die Schritte 4 - 11 wiederholen, bis alle benötigten Maschen auf der Nadel liegen.



13. Hier liegen nun 3 Maschen auf der Nadel.